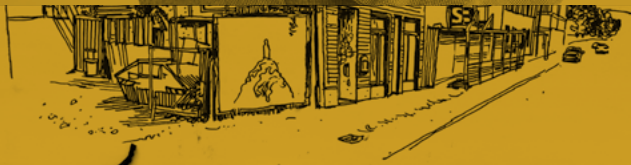


F+F

**Schule für Kunst
und Design**

**Sommer, Sonne, Studium!
Deine Weiterbildung an den
F+F Sommerateliers 2017.**



**Form + Farbe
seit 1971**

F+F Sommerateliers

10.–21. Juli 2017

Schick deine Bildung nicht in die Sommerpause und sichere dir jetzt einen der begehrten Kursplätze! Melde dich am besten noch heute, spätestens aber bis 12. Juni 2017, für einen oder mehrere Sommeratelier-Workshops an.

Bei Fragen steht dir das Sekretariat unter 044 444 18 88 gerne telefonisch zur Verfügung.

Anmeldung

Das Anmeldeformular findest du auf www.ffzh.ch/sommer_winterateliers. Bitte sende es ausgefüllt entweder per E-Mail an weiterbildung@ffzh.ch, per Fax an 044 444 18 81 oder per Post an F+F Schule für Kunst und Design, Flurstrasse 89, 8047 Zürich.

Anmelden bis: 12. Juni 2017

Die F+F ist **EDUQUA** zertifiziert.

Impressum: F+F Schule für Kunst und Design
in Zusammenarbeit mit Kunstbulletin, Zürich/
Schweizer Kunstverein

10.–14. Juli 2017

5 × 6 Lektionen,
Mo. bis Fr. 9.00–16.00 Uhr

3730 Portfolio

Sofie Erhardt, Zoe Tempest

3731 Drucktechnik: Siebdruck

Esther Schena

3732 Modesign: Upcycling Fashion

Anikó Risch, Anita Vrolijk

3733 Fotografie: Who am I looking at

Brigitte Lustenberger

3734 Zeichnen: Crash Kurs

Maud Châtelet

17.–21. Juli 2017

5 × 6 Lektionen,
Mo. bis Fr. 9.00–16.00 Uhr

3735 Grafische Gestaltung: Plakatgestaltung im Buchdruck

Dafi Kühne

3736 Dreidimensionale Gestaltung: Raumkapsel

Martina Vontobel

3737 Malerei: Schnittmengen

Diana Dodson

3738 Zeichnen: Urban Sketch Book

Benjamin Güdel

Besser als Hitzeferien! Du möchtest deine Kreativität auch in der heissen Jahreszeit ausleben? Dann bilde dich jetzt an den F+F Sommerateliers weiter: Hier entdeckst du unter der Anleitung renommierter Designer_innen und Künstler_innen die unterschiedlichsten Arbeitsmethoden und Ansätze, dich kreativ auszutoben.

Die Sommerateliers finden vom 10. bis 21. Juli 2017 in den Räumen der F+F statt und richten sich an einen bunten Mix von kreativen Menschen aller Altersgruppen, die sich für gestalterisches Arbeiten interessieren und sich damit intensiv auf künstlerischer Ebene auseinandersetzen möchten – in Theorie wie in der Praxis. Alle Informationen zu den beliebten Workshops findest du in diesem Flyer oder auf www.ffzh.ch/sommer_winterateliers





Portfolio

Sofie Erhardt

Zoe Tempest

Voraussetzung: Empfohlen werden Grundkenntnisse in InDesign, inameratechnik und in der Bildverarbeitung.

Dauer & Daten: 5 x 6 Lektionen,

Mo.–Fr., 9.00–16.00 Uhr, 10.–14. Juli 2017

Kosten: CHF 750.– inkl. Material

Teilnehmende: 7–12

Angebot Nr.: 3730

Ein Portfolio ist deine persönliche Visitenkarte. Dementsprechend wichtig und herausfordernd ist dessen Gestaltung für die identitätsstiftende Positionierung.

Wie verleihst du deinem Portfolio einen ganz eigenen, unverkennbaren Charakter, der sowohl deine Arbeiten gestalterisch ansprechend präsentiert als auch dich als Person klar charakterisiert? Um dies herauszufinden, definierst du zuallererst Inhalt, Mittel, Zweck, Medium sowie das Zielpublikum deines Portfolios.

In den ersten Tagen des Workshops werden deine Arbeiten fotografiert. Du erlernst dabei mögliche Dokumentationsformen und erhältst Tipps beim Fotografieren sowie beim Bearbeiten deines Bildmaterials. Anschliessend erprobst du im InDesign mögliche Bild und Textkompositionen und bringst sie in überzeugende gestalterische Form. Am Ende des Workshops hältst du dein persönliches Portfolio in Heftform in deinen Händen.

Sofie Erhardt: *1985, Beginn Studium Vermittlung von Gestaltung und Kunst an der ZHdK, Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis Grafikerin EFZ in Zürich, Masterstudium Communication Design an der Hochschule der Künste Bern. Seit 2012 selbstständige Gestalterin, seit 2015 Art Director bei Friday Magazine in Zürich.

Zoe Tempest: *1972, Ausbildung in Fotografie an der Kunstgewerbeschule, Vevey. Bachelor in Vermittlung von Kunst und Design an der ZHdK. Seit 2000 selbstständige Fotografin, seit 2009 diverse Lehraufträge.

Siebdruck

Esther Schena

Voraussetzung: keine Vorkenntnisse nötig.

Dauer & Daten: 5 × 6 Lektionen,

Mo.–Fr., 9.00–16.00 Uhr, 10.–14. Juli 2017

Kosten: CHF 790.– inkl. Material

Teilnehmende: 7–12

Angebot Nr.: 3731

Die Möglichkeiten im Siebdruck sind vielfältig und bieten dir eine grosse Experimentationsfläche für freies Gestalten. Lass dich von der Technik inspirieren und kreiere deine Ideen direkt auf dem Sieb.

Das Programm führt dich vom klassischen Siebdruckverfahren bis hin zum spontanen und ungezwungenen Gestalten auf der Schablone. Verschiedene Methoden für die Erarbeitung der Druckmotive werden vorgeführt. Es besteht die Möglichkeit, die Entwürfe in analoger Technik sowie am Computer zu gestalten. Nach der Einführung in die Technik kannst du deinen Ideen freien Lauf lassen. In dieser Woche arbeitest du anfangs in einer Gruppe und später an deinen eigenen Projekten mit individuellem Arbeitsplatz. Dieser Kurs eignet sich für Einsteiger sowie für Fortgeschrittene, die für ein präzises Aufbauen eines Druckprojektes die nötige Unterstützung brauchen. Nachdem du in dieser Kurswoche dein eigenes Projekt realisiert hast und mit der Technik vertraut bist, kannst du in Zukunft deine Druckprojekte in der Siebdruckwerkstatt weiterführen.

Upcycling Fashion

Anikó Risch

Anita Vrolijk

Voraussetzung: keine Vorkenntnisse nötig.

Dauer & Daten: 5 x 6 Lektionen,

Mo.–Fr., 9.00–16.00 Uhr, 10.–14. Juli 2017

Kosten: CHF 750.– inkl. Material

Teilnehmende: 7–12

Angebot Nr.: 3732

Second-Hand-Kleidung und Inspirationen aus Kunst und Mode dienen als Ressourcen und Impulse für Umgestaltungen.

Redesign ist eine Annäherung an die Mode durch bewusstes Dekonstruieren, Wiedererarbeiten und Reinterpretieren klassischer Vorbilder. In diesem Workshop untersuchst du die Konstruktion, Tradition sowie den Stil von Kleidungsstücken und setzt dich mit Funktionsweisen von Mode auseinander. Die Ideenfindung für neue Entwürfe wird durch Materialexperimente, Skizzen und das Abformen an der Büste unterstützt. In der nachfolgenden Umsetzungsphase wird das Bestehende zerlegt, verfremdet und in einen neuen Kontext gesetzt – mit veränderter Form. Es entsteht eine eigene Designsprache und Aussage. Die Kreationen werden gestylt, inszeniert und fotografiert. In diesem Workshop entwickelst du deine konzeptionellen, gestalterischen und nähtechnischen Fähigkeiten weiter.

Anikó Risch: *1961, Studium Modedesign, MAS Digital Media HGK Luzern, CAS Hochschuldidaktik PHZH. Künstlerin, Designerin, Dozentin an der F+F im Studiengang Modedesign. 2003 Anerkennungspreis für Bildende Kunst und Design des Kantons Graubünden.

Anita Vrolijk: *1959, Pädagogische Hochschule, Niederlande, Studium Textildesign & Kunst an der Akademie für Bildende Kunst Tilburg, Niederlande. Designerin, Dozentin und Co-Leiterin an der F+F im Studiengang Modedesign.

Who am I looking at Brigitte Lustenberger

Voraussetzung: Empfohlen werden Grundkenntnisse in Fotografie.

Dauer & Daten: 5 × 6 Lektionen,

Mo.–Fr., 9.00–16.00 Uhr, 10.–14. Juli 2017

Kosten: CHF 770.– inkl. Material

Teilnehmende: 7–12

Angebot Nr.: 3733

«...and who is looking at me?» Der Blick als soziokulturelles Phänomen und seine Ausdrucksformen in der Fotografie.

Die Fotografie spiegelt und prägt zugleich unseren Blick auf die Welt. Du untersuchst, wie die Fotografie unseren Blick beeinflusst hat und wendest den Blick als visuelles Werkzeug in deiner eigenen Arbeit an.

Im Workshop wird die gesellschaftliche Instrumentalisierung des Blickes anhand von Themen wie Voyeurismus analysiert und untersucht, wie unterschiedliche Einsatzgebiete der Fotografie mit dem Blick umgehen. Im Zentrum stehen die Arbeiten verschiedener Künstlerinnen und Fotografen, die den Blick bewusst oder unbewusst in ihren Arbeiten thematisieren. Die unterschiedlichen Herangehensweisen dienen als Inspiration für deine eigene fotografische Arbeit, die du während des Sommerateliers realisierst. Die eigene visuelle Wahrnehmung zu hinterfragen und zu verstehen ist wichtig, um die persönliche fotografische Arbeit zu präzisieren und neu angeeignete visuelle Werkzeuge in der Praxis anzuwenden.

Brigitte Lustenberger: *1969 in Zürich, 1996 MA Studium an der Universität Zürich Sozial- und Fotogeschichte. 2007 MFA in Fine Art Photography an der Parsons The New School of Design in NYC. 2009 Werkbeiträge, Stadt und Kanton Bern. 2013 Landis & Gyr Stipendium, Berlin. Verschiedene Lehraufträge an der Uni Basel und HKB, Bern.

Zeichnen

Zeichnen Crash Kurs

Maud Châtelet

Voraussetzung: keine Vorkenntnisse nötig.

Dauer & Daten: 5 x 6 Lektionen,

Mo.–Fr., 9.00–16.00 Uhr, 10.–14. Juli 2017

Kosten: CHF 750.– inkl. Material

Teilnehmende: 7–15

Angebot Nr.: 3734

Die Grundfähigkeit des Zeichnens besitzen wir alle. Verschiedene kognitive Mechanismen verhindern, dass wir intuitiv davon Gebrauch machen können. In diesem Crashkurs lernst du, diese Hürde zu überwinden.

Zeichnen ist ein schönes Hobby, ein wichtiges Kommunikationsmittel, ein unersetzliches Mittel bei der Projektentwicklung und ein unbestrittenes Medium des künstlerischen Ausdrucks. Der kognitive Prozess spielt bei der Wahrnehmung und dem Zeichnen eine wichtige Rolle. Nach einer ausführlichen Untersuchung dieses Prozesses erhältst du neuen Zugang zur bewussten Wahrnehmung der Welt und mit Hilfe des Zeichnens zu deren Darstellung und Projektion. Durch zahlreiche gezielte Übungen werden dir Techniken des Handwerks vermittelt und du lernst auch wichtige Grundlagen zur Perspektive, zum Schatten, zum Volumen und zur Anatomie. Nach der intensiven Woche gewinnst du neues Vertrauen in deine Fähigkeiten und kannst das Zeichnen nach deinen Bedürfnissen einsetzen und vertiefen.

Maud Châtelet: *1975 in Paris, lebt und arbeitet in Zürich. Architektin, seit 2005 frei schaffende Künstlerin in den Bereichen Malerei und Skulptur. Neben Ausstellungen und Kunstprojekten im In und Ausland unterrichtet Maud Châtelet seit Jahren Architektur und Freihandzeichnung in Fribourg, Muttenz und Zürich.

Plakatgestaltung im Buchdruck

Dafi Kühne

Voraussetzung: keine Vorkenntnisse nötig.

Dauer & Daten: 5 x 6 Lektionen,

Mo.–Fr., 9.00–16.00 Uhr, 17.–21. Juli 2017

Kosten: CHF 770.– inkl. Material

Teilnehmende: 7–12

Angebot Nr.: 3735

Back to the roots – und Einschränkung als Gewinn: Mittels einer 50 Jahre alten, reduzierten Technik werden ungeahnte Spielräume eröffnet und die entsprechenden Resultate als Plakate umgesetzt.

Die Arbeit mit Buchdruckpressen aus den 1960er Jahren ist in vielerlei Hinsicht limitierend: Schriften müssen gesetzt, Illustrationen von Hand geschnitten werden und fotografische Reproduktionen sind nur sehr reduziert möglich. Gerade diese ungewöhnlichen Einschränkungen werden im Workshop Plakatgestaltung im Buchdruck genutzt, um zu ganz neuen ästhetischen Resultaten zu gelangen. Dir werden als Kursteilnehmer_in sowohl der Umgang mit der Buchdruck-Andruckpresse als auch grundlegende Fähigkeiten der grafischen Reduktion in Layout und konzeptuellem Entwerfen vermittelt.

Dafi Kühne: *1982, hat visuelle Kommunikation an der ZHdK studiert. Dafi Kühne gestaltet aktuelle Plakate für Kunst, Film, Musik, Architektur, Theater sowie für Werbung und setzt diese mit einer 50-jährigen Technik um. Seit 2010 hält er im In- und Ausland Vorträge und verfolgt Lehraufträge. Seit 2009 im eigenen Plakatgestaltungs- und Buchdruckatelier babyinktwe tätig.

Raumkapsel

Martina Vontobel

Voraussetzung: keine Vorkenntnisse nötig.

Dauer & Daten: 5 x 6 Lektionen,

Mo.–Fr., 9.00–16.00 Uhr, 17.–21. Juli 2017

Kosten: CHF 770.– inkl. Material

Teilnehmende: 7–12

Angebot Nr.: 3736

Mensch und Raum im Kontext und Dialog zum Ort. «Die Raumkapsel», ist eine offene Thematik um den Schwerpunkt «emotionale» Objekte, Rauminstallation, Skulptur im Raum. Die Verbindung zur Raumfahrt bringt der Thematik eine spielerisch experimentelle Komponente.

Du wirst zum räumlichen Arbeiten im Innen- und Aussenraum vor Ort gezielt eingeführt und begleitet. Es werden Alltagsmaterialien aus Karton, Papier, Plastik und Holz auf ihre Charaktere anhand der Haptik und der Ästhetik im Einbezug zu Raum und Ort untersucht. Es entstehen charaktervolle und überraschende Gebilde, Objekte, Skulpturen oder Rauminstallationen, die durch ihre Aufbaustrukturen visuell ausdrucksstark sind. Eine thematisch persönliche Zielsetzung ergibt sich aus dem innerlichen Diskurs vor Ort. Der Kurs richtet sich an neugierige Menschen, die sich durch einen spielerisch-unkonventionellen Umgang mit Raum und Material angesprochen fühlen, die gerne einmal für sich «Raum einnehmen» wollen oder die sich im Bereich der plastischen Gestaltung einen Input wünschen.

Martina Vontobel: *1968, Textildesignerin an der Schule für Gestaltung Zürich, anschliessend Spezialisierung in unterschiedlichen Gebieten der Raumgestaltung. Sie erarbeitet als Künstlerin SWB diverse Ausstellungen im Bereich Raum und Wandinstallationen und ist als Beraterin für Raumgestaltungsfragen tätig, speziell für Farb- und Materialkonzepte in der Architektur. Neben dieser praktischen Tätigkeit in ihrem Atelier und dem gemeinsamen Architekturbüro mit Ihrem Partner unterrichtet sie seit 2002 an der F+F.

Schnittmengen

Diana Dodson

Voraussetzung: keine Vorkenntnisse nötig.

Dauer & Daten: 5 x 6 Lektionen,

Mo.–Fr., 9.00–16.00 Uhr, 17.–21. Juli 2017

Kosten: CHF 770.– inkl. Material

Teilnehmende: 7–15

Angebot Nr.: 3737

Zeitgenössische Malerei im Fokus: Lass dich von Werken der Gegenwart inspirieren!

Gemeinsam beleuchten wir ausgewählte Positionen der aktuellen Malerei und analysieren dabei Techniken, Strategien und Themen in spielerischen Malexperimenten. Gleichzeitig erkundest du deine eigene Bildsprache und trittst in Dialog mit zeitgenössischen künstlerischen Haltungen. Der experimentelle Umgang mit ungewohnten Sichtweisen mag sowohl bei gegenständlichen wie auch bei abstrakten Bildwelten zu neuen Möglichkeiten des Ausdrucks führen. In diesem Workshop entwickelst du eigenständige Malereien, welche durch die bewusste Auseinandersetzung mit bestehenden Werken hervorgegangen sind. Deine Wahrnehmungs- und Ausdrucksfähigkeit wird durch den Dialog gestärkt und du erweiterst deine Kenntnisse zur Gegenwartskunst.

Diana Dodson: *1963, lebt und arbeitet in Basel und Bern. Studium der Kunstgeschichte, Universität Bern. Höheres Lehramt: Hochschule für Kunst und Gestaltung, Bern. Seit 2001 freischaffende Künstlerin in den Bereichen Malerei, Installation und Video. Neben Ausstellungen und Kunstprojekten im In- und Ausland übernimmt Diana Dodson verschiedene Lehraufträge in der Kunstvermittlung.

Zeichnen

Urban Sketch Book

Benjamin Güdel

Voraussetzung: Grundkenntnisse im Zeichnen empfohlen.

Dauer & Daten: 5 × 6 Lektionen,

Mo.–Fr., 9.00–16.00 Uhr, 17.–21. Juli 2017

Kosten: CHF 750.– inkl. Material

Teilnehmende: 7–15

Angebot Nr.: 3738

Gleich vor der Haustüre oder auch während den Ferien: Immer gibt es eine Gelegenheit, seine Umgebung skizzenhaft festzuhalten, sich in eine kleine Zeitkapsel einzuschliessen und dabei ein Bild entstehen zu lassen, mit welchem mehr Erinnerungen verknüpft sind als mit 1000 Smartphone-Fotos.

Die Stärke des Skizzierens liegt in der Freiheit der Umsetzung und der Geschwindigkeit des Strichs. Wenn wir uns konzentrieren, sehen wir schnell interessante Situationen, Ausschnitte und Kompositionen. Mit kurzen Kommentaren zu den Zeichnungen erwecken wir diese zum Leben. Randnotizen übers Wetter oder zu unserer persönlichen Stimmung reichen manchmal schon aus, um den Betrachter in unser Erlebnis hineinzuziehen. Die Vernetzung mit anderen Zeichnenden ist wichtig. Indem wir die Bilder auf Social-Media-Kanälen mit unserer Community teilen, erhalten wir ein direktes Feedback zu unserer Arbeit. Dieses Austauschen, Besprechen und gegenseitige Inspirieren ist ein wichtiger Teil des kreativen Prozesses.

Benjamin Güdel: *1968, Ausbildung zum Grafiker, Schule für Gestaltung Bern. Seit 1998 als selbstständiger Illustrator in Zürich tätig. Arbeitet vor allem im Editorial Bereich, aber auch für Kunden aus der Werbung im In- und Ausland: Der Spiegel, Der Freitag, Du Magazin, Das Magazin, Die Weltwoche, NZZ, Carhartt, VW, Red Bull, Greenpeace, ADC Switzerland, u. v. m.





F+F
Schule für Kunst
und Design
Sommerateliers 2017
10.–14. Juli
und vom
17.–21. Juli

Gestalterische
Weiterbildung
(WB) und
Berufsbegleitender
Vorkurs im
Modulsystem
(VKM)

Sommer, Sonne, Studium!
 Deine Weiterbildung an den F+F Sommerateliers 2017.

Besser als Hitzeferien! Du möchtest deine Kreativität auch in der heissen Jahreszeit ausleben? Dann bilde dich jetzt an den F+F Sommerateliers weiter: Hier entdeckst du unter der Anleitung renommierter Designer_innen und Künstler_innen die unterschiedlichsten Arbeitsmethoden und Ansätze, dich kreativ auszutoben.

Anmeldung bis: 12. Juni 2017

Kurs	Titel	Dozierende	Dauer & Daten	Kosten
3730	Portfolio	Sofie Erhardt Zoe Tempest	5 × 6 Lektionen Montag – Freitag 9.00–16.00 Uhr 10.–14. Juli 2017	CHF 750.– inkl. Material
3731	Drucktechnik: Siebdruck	Esther Schena	5 × 6 Lektionen Montag – Freitag 9.00–16.00 Uhr 10.–14. Juli 2017	CHF 790.– inkl. Material
3732	Modedesign: Upcycling Fashion	Anikó Risch Anita Vrolijk	5 × 6 Lektionen Montag – Freitag 9.00–16.00 Uhr 10.–14. Juli 2017	CHF 750.– inkl. Material
3733	Fotografie: Who am I looking at	Brigitte Lustenberger	5 × 6 Lektionen Montag – Freitag 9.00 – 16.00 Uhr 10.–14. Juli 2017	CHF 770.– inkl. Material
3734	Zeichnen: Crash Kurs	Maud Châtelet	5 × 6 Lektionen Montag – Freitag 9.00 – 16.00 Uhr 10.–14. Juli 2017	CHF 750.– inkl. Material
3735	Grafische Gestaltung: Plakatgestaltung im Buchdruck	Dafi Kühne	5 × 6 Lektionen Montag – Freitag 9.00 – 16.00 Uhr 17.–21. Juli 2017	CHF 770.– inkl. Material
3736	Dreidimensionale Gestaltung: Raumkapsel	Martina Vontobel	5 × 6 Lektionen Montag – Freitag 9.00 – 16.00 Uhr 17.–21. Juli 2017	CHF 770.– inkl. Material
3737	Malerei: Schnittmengen	Diana Dodson	5 × 6 Lektionen Montag – Freitag 9.00 – 16.00 Uhr 17.–21. Juli 2017	CHF 770.– inkl. Material
3738	Zeichnen: Urban Sketch Book	Benjamin Güdel	5 × 6 Lektionen Montag – Freitag 9.00 – 16.00 Uhr 17.–21. Juli 2017	CHF 750.– inkl. Material

Schick deine Bildung nicht in die Sommerpause und sichere dir jetzt einen der begehrten Kursplätze! Melde dich am besten noch heute, spätestens aber bis 12. Juni 2017, für einen oder mehrere Sommeratelier-Workshops an.

Bei Fragen steht dir das Sekretariat unter 044 444 18 88 gerne telefonisch zur Verfügung. Das Anmeldeformular findest du auf www.ffzh.ch/sommer_winterateliers. Bitte sende es ausgefüllt entweder per E-Mail an weiterbildung@ffzh.ch, per Fax an 044 444 18 81 oder per Post an F+F Schule für Kunst und Design, Flurstrasse 89, 8047 Zürich.

Die F+F ist *eduQua* zertifiziert.